



Protokoll der Jugendhauptversammlung

Ort: VSaW – Großer Saal am 17. März 2013

Beginn: 11:12 Uhr

Begrüßung

Der Jugendleiter Christian Baumgarten begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zur Versammlung fristgerecht eingeladen worden ist.

Einen besonderen Gruß richtet er an Mike Strozyk. Herr Strozyk von Volkswagen Automobile Berlin, vertritt den Sponsor des Vereins, die VW-Tochter AUDI und übergibt den neuen Jugendbus.

1. Bericht des Jugendleiters und des Jugendausschusses

Christian Baumgarten berichtet über die Aktivitäten der Jugendabteilung. Zunächst bedankt er sich bei den Mitgliedern des Jugendausschusses für ihre engagierte Arbeit. Ein ganz besonderer Dank geht an Harald Koglin, der jedoch nicht mehr für den Jugendausschuss zur Verfügung steht, gleichwohl aber weiterhin die Internetseite der Wannseeaten betreuen wird.

Des weiteren informiert der Jugendleiter die Versammlung über folgende Punkte:

Ausbildung Anfänger

Im vergangenen Jahr sind 24 Kinder in die Anfängergruppe des VSaW eingetreten. 14 von ihnen haben im Herbst die Prüfung zur Erlangung des Jüngstenscheins erfolgreich bestanden und segeln nun in der Gruppe Opti B.

Trainingsbetrieb

Insgesamt haben 2012 zehn Trainingslager stattgefunden. Zu Ostern und in den Herbstferien trainierten dabei alle Jugendbootklassen gemeinsam. Diese Trainingslager sind immer besondere logistische Herausforderungen, die das Trainerteam um Katrin Hoff, Marko Müller und Marlene Steinherr wieder mit Bravour gemeistert hat.

Zudem wurde das Wintertraining ausgeweitet. Neben dem wöchentlichen Hallentraining konnte diesen Winter erstmals für die Leistungssegler der Optimisten A zusätzliches Wassertraining im Süden Europas (Mallorca und Spanien) angeboten werden. Das fand in drei Blöcken statt.

Möglich war das nur mit finanzieller Unterstützung des Sponsors Audi, der Wannseeaten-Stiftung und des Einsatzes des Preisgeldes für das Grüne Band. Diese Auszeichnung wird von der Commerzbank an den Verein mit der besten Jugendarbeit verliehen und ist mit 5.000,-- Euro dotiert.

Projekt J 24

Nach Beendigung der Schule steht für die meisten Jugendlichen das Regatta-Segeln nicht mehr im Vordergrund. Ihnen fehlt einfach die Zeit und – weil in der Ausbildung oder im Studium – auch das Geld dazu. Um diesen Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, auch weiterhin auf dem Wasser und im Verein aktiv zu sein, wurde im vergangenen Jahr mit Hilfe der Wannseeaten-Stiftung ein gebrauchte J 24 gekauft. Diese wurde gut angenommen. Circa 15 Jugendliche beteiligen sich inzwischen regelmäßig an Bootspflege und Training. Sogar zwei Regatten außerhalb Berlins wurden bereits mit dem neuen Boot bestritten.

Erfolge der Wannseeaten

Ingesamt haben 127 Segler/innen bzw. Jugendmannschaften im vergangenen Jahr an 107 Regatten teilgenommen, das ergibt 658 Starts.

Es wurden in der Gesamtwertung acht Siege, zehn zweite Plätze und 18 dritte Plätze ersegelt. Des weiteren gab es 89 Top-Ten-Platzierungen.

Kadersegler

Durch ihre Leistungen haben in der Saison 2012 16 VSaW-Segler/innen den Sprung auf die Kaderliste des Berliner Segler-Verbandes geschafft. Im Jahr davor waren noch 24 Sportler/innen aus dem VSaW nominiert worden. Die gesunkene Zahl der Nominierung hat jedoch nichts mit einem abnehmenden Leistungsniveau zu tun. Vielmehr gelten neue Aufnahmebedingungen für den BSV-Kader. Neben dem seglerischen Können wird jetzt verlangt, dass die Kadersportler die Flatow Elite Schule des Sports besuchen. Ein solcher Schulwechsel kam aber für die meisten Eltern potentieller Kaderkinder nicht in Frage.

Finanzielle Situation

Der Kassenwart Thomas Köbbert berichtet, die geplanten Einnahmen im vergangenen Jahr seien nicht realisierbar gewesen. Die Folge: die Jugendabteilung hat das veranschlagte Budget um rund acht Prozent überzogen.

Trotzdem sind alle Anträge auf Materialzuschuss, Fahrtkosten- und Meldegelderstattung gemäß dem Förderkonzept erfüllt worden. Der Etat für 2013 wird ungefähr dem von 2012 entsprechen.

Thomas Köbbert erläutert ferner, das neue Leistungssportkonzept des Vereins. Dieses wurde im vergangenen Jahr von Mitgliedern des Jugend- und des Segelausschusses erarbeitet. Danach soll das Trainingsumfeld so verbessert werden, um jungen Segler den Einstieg in den Leistungssport zu ermöglichen. Die Leistungssportler sollen bei entsprechenden Erfolgen zusätzlich in einem Jugend-, Junior- oder Elite-Team speziell gefördert werden.

Diese Leistungsgruppen sind aber nur mit Geld von außen zu finanzieren. Deshalb gehe ein herzliches Dankeschön an den neuen Hauptsponsor des Vereins. Nur durch die Unterstützung von AUDI es möglich gewesen, für das Jugend-Team den neuen Crafter anzuschaffen. (Wert: ca. 50.000,-- Euro)

Zudem kündigt der Kassenwart an, der Finanzausschuss werde in der Hauptversammlung des Vereins den Antrag stellen, die Beiträge im Rahmen der allgemeinen Preissteigerung anzupassen. Das bedeute bei Beschlussfassung eine Beitragserhöhung um 7,-- Euro/pro Jahr ab 2014.

Weitere Berichte lagen nicht vor.

2. Ehrungen erfolgreicher Segler/innen und Segler

Es erfolgten die Ehrungen der besten, trainingsfleißigsten sowie derjenigen Jugendlichen, die die meisten Regatten in der Saison 2012 gesegelt sind. Die Aufstellung der Namen ist angefügt.

3. Entlastung des Jugendausschusses

Can Felix Bekis beantragt, die Entlastung des Jugendausschusses. Diese wird einstimmig mit 50 Stimmen durch das Plenum erteilt.

4. Neuwahlen

Vorschlag für das Amt des Jugendleiters

Thomas Köbbert übernimmt die Leitung der Sitzung. Er macht darauf aufmerksam, dass laut Satzung nur Mitglieder des VsaW Ämter im Verein übernehmen können. Danach schlägt er Christian Baumgarten als Kandidaten für das Amt des Jugendleiters vor. Gegenkandidaten werden nicht benannt.

Christian Baumgarten erhält in offener Wahl alle Stimmung. Er ist damit einstimmig zum Kandidaten bestimmt.

Der Mitgliederversammlung wird vorgeschlagen, Christian Baumgarten in seinem Amt als Jugendleiter für weitere zwei Jahre zu bestätigen.

5. Wahl des Jugendausschusses

Auch für die Wahl des Jugendausschusses gilt: Es dürfen nur Mitglieder des Vereins gewählt werden.

Wahl des Jugendsprechers/in:

Zur Wahl stellen sich: Charlotte Schucht, Eva Schumacher und Thilo Kleemann.
Nach einer kurzen Vorstellung der Kandidaten findet die Wahl in geheimer Abstimmung statt.

Die Auszählung der Stimmen ergab folgendes Ergebnis:

Es wurden 48 Stimmen abgegeben.

Davon entfielen auf

Eva Schumacher, 23,

Charlotte Schucht, 10 und

Thilo Kleemann, 15 Stimmen.

Damit wurde Eva Schumacher zur neuen Jugendsprecherin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Für die weiteren Ämter im Jugendausschuss stehen folgende Kandidaten zur Wahl:

Kassenwart: Thomas Köbbert

Schriftführer: Mark Bayer (in Abwesenheit)

Beisitzer: Marko Müller

Beisitzer: Bernhard Joswig

Die Abstimmung erfolgt offen und en bloque. Die Kandidaten wurden einstimmig mit 50 Ja-Stimmen gewählt.

6. Verschiedenes:

Renovierung des Schlafsaals

In der Woche nach Ostern findet das Trainingslager der jüngsten Regatta-Segler im Verein statt. Bis dahin soll der Schlafsaal wieder in neuem Glanz erstrahlen und für die Teilnehmer zur Verfügung stehen. Bis dahin ist aber noch einiges zu tun.

Die Betten sind bereits geliefert und stehen zur Aufstellung im 2.OG bereit. Zur Zeit werden Decke und Wände des Raums renoviert. – Bis zum 03.04.2013 soll der Raum bezugsfertig sein.

Christian Baumgarten bedankt sich ausdrücklich bei allen Jugendlichen, die beim Bettentransport geholfen haben. Es zeige sich doch immer wieder, dass sich auch die jungen Mitglieder mit dem ihrem Verein identifizierten. Danke in diesem Zusammenhang auch an Bernhard Joswig, der sich um das Projekt kümmert.

Teamkleidung

Die frisch gekürte Jugendsprecherin Eva Schumacher präsentierte mit einigen Jugendlichen erneut die Teamkleidung und machte noch mal auf das Bestellungsprocedere aufmerksam.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Ende der Versammlung: 12:02 Uhr

Gez.

Thomas Köbbert – für das Protokoll

Zusammenstellung für die Jugendhauptversammlung 2013

Trainingsfleißigster Segler – Opti- Anfänger

1. Johannes Witte (77%)
Florian Spielmann (77%)
2. Yola Hanke (75%)

Trainingsfleißigster Segler – Opti B

1. Müller, Celina (97%)
2. Müller, Louisa (91%)
3. Voigt, Tom (81%)

Bester Opti B-Segler

1. Alexander Kammerloch
2. Tom Lukas Voigt
3. Can Felix Bekis

Bester Opti A-Segler

1. Paul Feldhusen
2. Carolin Schaaff
3. Philipp Loewe
4. Johanna Schenk

Bester Zweihand-Steuermann

1. Fabian Graf
2. Fanny Popken
3. Paul Nägele

Bester Einhand-Steuermann

1. Jana Jakob
2. Janek Jakob
3. Tobias Graf

Bester Vorschoter

1. Alexa Wloch
2. Leon Probandt
3. Yannek Wloch

Opti-Segler mit den am meisten gesegelten Regatten

- | | |
|----------------------|-------------|
| 1. Carolin Schaaff | 19 Regatten |
| 2. Clara Schwirkmann | 18 Regatten |
| 3. Klara Fröhlich | 13 Regatten |
| Sven Schneider | 13 Regatten |